



MARKT SCHIERLING

www.laber-zeitung.de

Patroziniumsfest und Martinszug

Oberdeggenbach. (rb) Am Freitag, 15. November, wird in Oberdeggenbach St. Martin gefeiert. Da die Kirche derzeit renoviert wird, entfällt heuer das Patroziniumsfest. Dennoch findet eine Martinsfeier statt. Um 17.30 Uhr treffen sich die Kinder mit ihren Laternen und Erwachsene am Buswartehäuschen in der Dorfmitte, um dann zum Feuerwehrhaus zu ziehen, wo Martinspiel und Feier stattfinden. Im Anschluss gibt's für Martinsgänse zum Teilen. Die Landfrauen bieten auch Glühwein, Tee, Kinderpunsch und Lebkuchen auf Spendenbasis an. Der Erlös wird wieder einem sozialen Zweck zugeführt.

SPD-Vortrag zu Balkonkraftwerken

Schierling. (red) Die SPD Schierling organisiert eine Infoveranstaltung zu Solar-Balkonkraftwerken unter dem Thema „Energiewende selbst gestalten“. Termin ist Freitag, 22. November, 18.30 Uhr, im Alten Schulhaus, Hundsmarkt 2. Referentin ist die Co-Vorsitzende der SPD Regensburg Land, Dr. Gabriele Griese-Heindl, die sich umfassend in das Thema eingearbeitet und bereits mehrere Info-Veranstaltungen dazu gegeben hat. Auch die Bundestagsabgeordnete Dr. Carolin Wagner steht bei der Veranstaltung zu grundsätzlichen Fragen der Energiewende und politischen Rahmenbedingungen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Veranstaltung soll nicht nur darüber Aufschluss geben, was ein Balkonkraftwerk ist und wie es funktioniert, sondern auch mit welchen Kosten zu rechnen ist, was es aus technischer und rechtlicher Sicht zu beachten gibt und wie man am besten vorgehen kann, um die optimale Lösung für das eigene Zuhause zu finden. Auch eine Sammelbestellung ist bei ausreichendem Interesse möglich.

Zweite festigt Tabellenführung

Allersdorf. (rb) Mit einem Sieg und einer Niederlage gingen die Mannschaften der SG Waldeslust Allersdorf aus dem dritten Durchgang der Rundenwettkämpfe im Labergau, der am vergangenen Wochenende ausgetragen wurde. Beide Teams hatten es mit Mannschaften der Jennerweinschützen Siegensdorf zu tun. Die Zweite traf auf den punktgleichen Verfolger in der Tabelle. Die Allersdorfer ließen aber nichts anbrennen und siegten mit 1008:976 Ringen. Bester Akteur der SG war Alexander Völkl mit 258 Ringen gefolgt von Alexandra Schrank-Lehner mit 255, Lukas Weiß mit 249 und Franz Piendl mit 246. Für die Einzelwertung erreichte Jakob Weiß 216 Ringe. Mit dem Sieg bleibt das Team weiter ungeschlagen und ist nun alleiniger Tabellenführer.

Die Erste kommt heuer nicht so richtig in Schwung und verlor diesmal seinen B-Klassenvergleich gegen Siegensdorf II mit 1388:1400 Ringen. Für das Mannschaftsergebnis zeichneten sich Eva-Maria Schönwetter mit 356 Ringen, Tobias Ottl mit 353, Christian Punk mit 347 und Michael Schönwetter mit 332 verantwortlich. Mit der Niederlage steht das Team im hinteren Tabellendrittel. Der nächste Wettkampf findet für beide Teams am 22. November statt.

Von Torsten Widua

Mal angenommen, Sie sollen einen Vortrag halten. Vor einem großen Publikum. Das Thema können Sie ganz frei selbst bestimmen. Auch, wie Sie das Ganze präsentieren, mit welcher Wortwahl, mit welcher Mimik und Gestik. Bis hierhin nichts Ungewöhnliches oder Herausforderndes. Doch was, wenn Sie nur vier Minuten Zeit haben, um ihre Zuhörer begeistern zu können? Und keine Sekunde länger! Was, wenn Sie außerdem noch von einer Fachjury bewertet werden? Und dann haben Sie obendrein noch Ihre Mitstreiter im Hinterkopf: 146 an der Zahl, aus 18 Nationen kommen sie angereist. Wenn Sie dann die große Ehre haben, einen des heiß begehrten „Excellence Award“ zu ergattern, gehören Sie in der Speaker-Szene zu den Top-Anwärtern. All das ist so geschehen am 7. November im rheinland-pfälzischen Mastershausen, wo der 20. internationale Speaker Slam stattfand – und wo die Schierlinger Unternehmerin Karin Prem zu den Gewinnern zählte. Nun winkt ein Auftritt in New York.

Initiator der Preisverleihung war Redner, Coach und Autor Hermann Scherer. In Fachkreisen zählt er zu den bedeutendsten Speakern im deutschsprachigen Raum, hat in über 30 Ländern für mehr als 30 Unternehmen gearbeitet. Seine 60 Bücher erschienen in 21 Sprachen, er lehrt und forscht europaweit an Universitäten und begleitet Startups auf dem Weg zum Erfolg. Kein Unbekannter also, dieser Hermann Scherer, der in der kleinen Verbandsgemeinde Mastershausen seinen Unternehmenssitz hat. Dort fand am 7. November auch der von ihm ins Leben gerufene „Speaker Slam“ statt. Eine Veranstaltung, ganz im Sinne der Rote-Teppich-Fraktion, mit viel Bling-Bling, Glanz und Glamour. Die Herren im schwarzen Anzug, weißes Hemd mit Fliege oder Krawatte. Die Damen im eleganten Abendkleid.

Beim „Rednerwettbewerb“ auf der Bühne

Auch die Schierlingerin Karin Prem hat sich in Schale geworfen: ein figurbetontes Outfit aus rotem Samt, die langen braunen Haare perfekt gestylt, ein dezentes Make-up – so präsentierte sich die 39-Jährige der sechsköpfigen Fachjury. Doch galt es (nicht nur), optisch zu überzeugen, sondern vor allem auch verbal. Der Auftritt beim Speaker Slam war die bislang größte und wichtigste Darbietung dieser Art für die Oberpfälzerin. Und diese gefiel einer Fachjury ausgesprochen gut – im wahrsten Sinne des Wortes.

Anglizismen erobern Deutschland. Gut, manches Wort hört sich auf Englisch auch irgendwie besser, cooler, imposanter an als auf Deutsch. „Speaker Slam“ ist ein solches, wobei man den Begriff frei

Schierling. (red) Diese Flucht hat ihm eine Fülle an Ermittlungsverfahren gebracht: Die Polizei hat am Dienstag einen 42-jährigen Mann geschnappt, der nach einem Unfall in ein Waldstück flüchten wollte.

Wie die Polizei Neutraubling mitteilt, kam es am Dienstag auf der Kreisstraße 40 bei Schierling zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen. Gegen 15.45 Uhr stieß ein 36-jähriger Fiat-Fahrer, der von Inkofen in Richtung Upfkofen unterwegs war, mit einem 42-jährigen VW-Lenker zusammen, der die

Ausgesprochen gut

Karin Prem aus Schierling erhält Preisauszeichnung beim „20. internationalen Speaker Slam“ in Rheinland-Pfalz. Nächster Halt: New York



Karin Prem zusammen mit Preisverleiher und Redner-Experte Hermann Scherer. Die 39-Jährige gewann beim Speaker Slam einen der begehrten „Excellence Awards“.

Fotos: Justin Bockey

mit „Rednerwettbewerb“ übersetzen könnte. Der wohl bekannteste Vertreter der Slams sind die sogenannten Poetry Slams, bei denen junge aufstrebende Künstler die Bühne betreten und mit Reimen und Raps die Gunst des Publikums zu erobern versuchen. Beim Speaker Slam gilt es, innerhalb einer gewissen Zeitvorgabe mit einem Vortrag zu punkten. „Das war auch die größte Herausforderung“, so Karin Prem, „prägnant und klar auf den Punkt zu kommen, und das innerhalb von nur 240 Sekunden.“

Und dabei zählt Prem längst nicht mehr zu den Newcomern, hat sie bereits zahlreiche Vorträge in diversen Unternehmen gehalten – nur eben zeitlich unbegrenzt. „Ganz wichtig in diesen so schnell verlaufenden zwei Minuten“, so Prem weiter, „war es, sich mit dem Publikum zu ‚verbinden‘. Bei längeren Vorträgen kannst du das Schritt für Schritt machen, aber bei einem so limitierten Zeitkontingent musst du ab Sekunde eins die Zuhörer schon erreicht haben.“

Zudem musste sie als Speakerin eine weitere, ihr bislang unbekannt Hürde überwinden: eine Jury überzeugen, bestehend aus Medienprofis, Ghostwritern, Scouts und Profi-Speakern. „Die Experten sind natürlich weitaus kritischer als die Mitarbeiter eines Unternehmens. Und das ist auch gut so, denn nur durch konstruktive Kritik lernt man, wie man schließlich vor dem späteren Kunden in Perfektion auf-

tritt.“ Prem selbst ließ sich vorab von Hermann Scherer ausbilden – der Speaker Slam war demnach ihre bühnenreife Bewährungsprobe.

Mit Lebensfreude zum Sieg

Worüber Karin Prem beim Speaker Slam erzählt – das durfte sie selbst bestimmen. Mit dem Titel „Super Jump ins Leben: dein Glückssprung in Gesundheit, Freude und innere Größe“ entschied sie sich für das Thema Lebensfreude.

Naheliegender, schließlich leitet die Schierlingerin seit 2022 ihr eigenes Unternehmen, das sich mit Gesundheit, positivem Denken, Glück und Ernährung beschäftigt. So hat Prem diverse Ausbildungen absolviert, beispielsweise ist sie ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin, zertifizierte Wellness-Masseurin, Visagistin und ganzheitliche Gesundheitstrainerin. Ebenfalls gilt sie als Expertin für Ayurveda, Akupunktur und Heilpraktiken. Für Karin Prem die Basis ihres Vortrags, mit der Intention, das Publikum zu aktivieren, das Leben mehr zu schätzen, glücklicher zu sein oder gar zu werden. „Die Wahl in den USA, die polarisiert ... die Regierungskrise in Deutschland, die beunruhigt ... der Krieg in der Ukraine, der erschüttert – in der Welt und auch direkt vor unserer Haustür existiert so viel Negatives“, so Karin Prem. „Ich habe es mir quasi zur Lebensaufgabe gemacht, Lebensfreude zu ver-



Die Schierlingerin Karin Prem tritt vor großem Publikum auf und hält Reden zum Thema Lebensfreude.

breiten. Die Menschen sollen wieder mehr lächeln, mehr das Positive sehen, ihr Glück genießen, das sie selbst haben.“ Und genau jene Botschaft versuchte Prem in vier Minuten zu vermitteln – was ihr anscheinend so gut gelang, dass sie von der Fachjury mit dem „Excellence Award“ prämiert wurde.

„Nicht immer war alles eitel Sonnenschein“

Mit der Auszeichnung fühlt sich Karin Prem bestätigt, als Speakerin auf dem richtigen Weg zu sein, pure Lebensfreude zu verbreiten. Doch ein strahlendes Lächeln hatte auch die Schierlingerin nicht immer auf den Lippen. Sie kämpfte lange mit Selbstzweifeln, hatte einen Berg von Schulden und einen Job, der sie nicht ausfüllte. „Ab 2009 habe ich im öffentlichen Dienst gearbeitet, in der Wirtschaftsprüfung. Das war zwar sehr interessant und ich habe viel gelernt, aber im Laufe der Zeit merkte ich: Ich muss etwas anderes machen, das ist mir alles zu negativ. Bei diesem Job ging es ja immer um die Nachsorge, sprich um Medikation, damit die Menschen wieder gesund werden. Mein heutiges Aufgabengebiet sehe ich im Gegenteil: in der Prävention. Extrem gesagt: Ich will bewirken, dass die Menschen möglichst gar nicht erst auf die Medizin zugreifen müssen. Ja, das ist ein überdimensioniertes Beispiel, aber so kann man es gut verdeutlichen.“

Seit 2010 arbeitet Karin Prem nebenbei selbstständig, durchlief diverse Aus- und Fortbildungen und entwickelte ab 2019 das Konzept ihres heutigen Unternehmens Wohlfühlbasis, welches sie aufgrund der Coronapandemie erst drei Jahre später offiziell eröffnen konnte. Heute schlägt sie zwei Fliegen mit einer Klappe, führt nicht nur ein Unternehmen, sondern geht auch in Unternehmen, um Vorträge zu halten. Nächstes Jahr geht Prem allerdings erst einmal nach New York – und folgt somit einer Einladung von Hermann Scherer, um auf internationaler Bühne vor einem noch größeren Publikum als Speaker zu überzeugen.

Autofahrer flüchtet in den Wald

42-Jähriger fuhr nach Unfall einfach weiter – Er war wohl alkoholisiert

Kreisstraße in Richtung Pfakofen verlassen wollte. Der Zusammenstoß führte zu leichten Schäden an beiden Autos, die jedoch fahrtüchtig blieben.

Geschädigter folgt dem Unfallverursacher

Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt in Richtung Pfakofen fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Im Ortskern von Pfakofen hielt der VW-Fahrer kurz an, und sein Beifahrer sprach

den Geschädigten an. Nachdem dieser die Polizei benachrichtigte, setzten die beiden Insassen des VW ihre Fahrt in Richtung Hagelstadt fort. Der Fiat-Fahrer folgte ihnen weiter.

Auf der Bundesstraße 15 stellten die beiden Insassen ihren VW schließlich an einer Einmündung zu einem Waldstück ab und flüchteten zu Fuß in das angrenzende Waldgebiet. Dank sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnten die beiden Männer von der Polizei auffindig gemacht werden. Während der Personalienaufnahme fiel den

Beamten der Polizeiinspektion Neutraubling ein deutlicher Alkoholgeruch beim VW-Fahrer auf. Eine Blutentnahme wurde angeordnet, und die Weiterfahrt untersagt. Zudem besteht laut Polizeibericht der Verdacht, dass der VW-Lenker nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist.

Die Polizei ermittelt nun gegen den Fahrer des VW wegen Gefährdung des Straßenverkehrs infolge von Alkohol, Fahren ohne Fahrerlaubnis und unerlaubtem Entfernen vom Unfallort.